Herren Kreisliga B Gruppe 2

TV Denzlingen III : SSV Freiburg
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

TV Denzlingen III und SSV Freiburg schenkten sich nichts

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SSV Freiburg das 12. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga B Gruppe 2 beim TV Denzlingen III mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Herauszustellen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Der Verlauf im Einzelnen: Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Baur / Janke gegen Ruschen / Schmolz. Das war ein souveräner Sieg. Nicht so gut lief es wiederum danach für Bührer / Marstaller beim 10:12, 5:11, 3:11 gegen Ruby / Miller. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Schnell / Wößner und Kokhanivska / Tröger, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Lysander Miller zeigte Aaron Bührer wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Wenige Chancen hatte wiederum nachfolgend Julian Baur beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Manuel Ruby, so dass Ruby seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Ralf Janke das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Yuliia Kokhanivska abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim wenig später folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Gregor Ruschen kam Steffen Marstaller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum Chancen hatte indes anschließend Jürgen Schnell beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Matthias Tröger, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Otto Wößner hatte gegen Holger Schmolz beim 3:11, 7:11, 3:11 wenig auszurichten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Aaron Bührer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Manuel Ruby beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:4 (Bührer) und 20:4 (Ruby). Julian Baur machte mit Lysander Miller beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Miller nun 12 Siege bei 11 Niederlagen aus. Mit 3:1 hatte Ralf Janke im Spiel gegen Gregor Ruschen die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Die richtige Herangehensweise hatte Steffen Marstaller beim 3:0-Sieg gegen Yuliia Kokhanivska ab dem ersten Ballwechsel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Marstaller nun bei 7:14, während Kokhanivska bislang 10 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 15:17, 5:11, 7:11 gegen Holger Schmolz fand Jürgen Schnell von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:11 (Schnell) und 10:4 (Schmolz). Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Otto Wößner das Spiel gegen Matthias Tröger noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 9:11, 8:11, 3:11. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Lange mit Ruby / Miller ringen mussten Baur / Janke in einer engen Partie bei ihrem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (10:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV Denzlingen III tritt dabei geben den TTC Köndringen III an, während es der SSV Freiburg mit dem SV Kirchzarten II zu tun bekommt.

Statistik:
TV Denzlingen III
Doppel: Baur / Janke 2:0, Bührer / Marstaller 0:1, Schnell / Wößner 0:1
Einzel: A. Bührer 2:0, J. Baur 1:1, R. Janke 1:1, S. Marstaller 2:0, J. Schnell 0:2, O. Wößner 0:2
SSV Freiburg
Doppel: Ruby / Miller 1:1, Ruschen / Schmolz 0:1, Kokhanivska / Tröger 1:0
Einzel: M. Ruby 1:1, L. Miller 0:2, G. Ruschen 0:2, Y. Kokhanivska 1:1, H. Schmolz 2:0, M. Tröger 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (10:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").